



MPC Capital



ESG REPORT 2023

MPC Capital AG



Inhalt

4	Über diesen Bericht	31	Economical
6	Über MPC Capital	33	Environmental
14	Unser Commitment	36	Social
20	ESG in unseren Bereichen	42	Governance
25	Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	46	GRI Index



Titelbild

Seit fast 20 Jahren unterstützt MPC Capital über die Elbstiftung mit dem Projekt „Elbstation Akademie“ bildungsbenachteiligte Jugendliche.



Das Headoffice der MPC Capital AG in Hamburg wurde 2023 umfassend modernisiert.

ESG REPORT 2023

Sehr geehrte Investoren und Partner,

als börsennotiertes Unternehmen ist unser Erfolg eng mit dem Vertrauen unserer Mitarbeiter, Kunden, Aktionäre, Geschäftspartner und der Öffentlichkeit verknüpft. Dieses Vertrauen basiert auf Transparenz und Integrität. Daher freuen wir uns besonders, Ihnen den Nachhaltigkeitsbericht 2023 zu präsentieren. Dieser Bericht soll unseren Stakeholdern einen umfassenden und transparenten Überblick über unsere Nachhaltigkeitsinitiativen und -projekte bieten.

Als Investment Manager und Dienstleister ist es unsere Pflicht, Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) tief in unsere Unternehmens- und Investitionsprozesse zu integrieren. Dadurch übernehmen wir Verantwortung für die gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit.

Daher arbeiten wir seit vielen Jahren eng mit unseren Stakeholdern zusammen, um nachhaltige und zukunftsorientierte Lösungen zu entwickeln. Unsere Investments tragen dazu bei, die Dekarbonisierung der globalen Wirtschaft voranzutreiben und langfristige Werte für unsere Investoren zu schaffen. Wir fokussieren uns einerseits auf Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien, die eine zentrale Rolle bei der Energiewende spielen. Andererseits investieren wir in Schiffe mit alternativen Antriebstechnologien, um die Dekarbonisierung des weltweiten Handels zu unterstützen.

Unsere Verantwortung endet nicht bei unseren Investitionen und Dienstleistungen. Mit der Gründung der Elbstiftung im Jahr 2005 haben wir uns verpflichtet, bildungsbenachteiligte Jugendliche am Standort Hamburg zu unterstützen. Durch diese Initiative leisten wir einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung und Chancengleichheit in unserer Region.

Wir sind uns der globalen Herausforderungen bewusst und setzen uns intensiv dafür ein, unsere Geschäftsmodelle und Investitionen zukunftssicher zu gestalten. Wir sind überzeugt, dass wir insbesondere durch unsere nachhaltige Innovationskraft einen maßgeblichen Beitrag zur Bewältigung dieser Herausforderungen leisten können.

Ihr Vorstand der MPC Capital AG



Constantin Baack
Chief Executive Officer (CEO)



Dr. Philipp Lauenstein
Chief Financial Officer (CFO)



Christian Schwenkenbecher
Chief Client Officer (CCO)

Über diesen Bericht

Dieser ESG-Bericht der MPC Capital AG deckt den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 ab. Es gab mit dem Halbjahresbericht 2024 strategische Anpassungen. Auf diese wird, wo sinnvoll, bereits in diesem Bericht eingegangen.

Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Der GRI-Inhaltsindex befindet sich am Ende dieses Berichts.

Die Angaben und Daten in diesem Bericht wurden nicht von einem Dritten geprüft. Der Zeitraum für die jährliche Nachhaltigkeitsberichterstattung entspricht dem unserer Finanzberichterstattung.


Für eine bessere Lesbarkeit haben wir uns dazu entschieden, generell die männliche Form (generisches Maskulinum) zu verwenden. Dies soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral verstanden werden. Diese Sprachform ist wertfrei und impliziert keine Benachteiligung anderer Geschlechter.

SCOPE DER BERICHTERSTATTUNG

MPC Capital ist als Investment Manager und Co-Investor fokussiert auf die Initiierung und das Management von Investment-Lösungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen für Sachwerte.

In die ESG-Berichterstattung werden alle Unternehmen einbezogen, bei denen der MPC Capital-Konzern mittelbar oder unmittelbar über die Möglichkeit verfügt, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen.

Für Informationen zu diesem Bericht und seinem Inhalt wenden Sie sich bitte an uns:

 **IR Kontakt**
ir@mpc-capital.com

ÜBER MPC CAPITAL

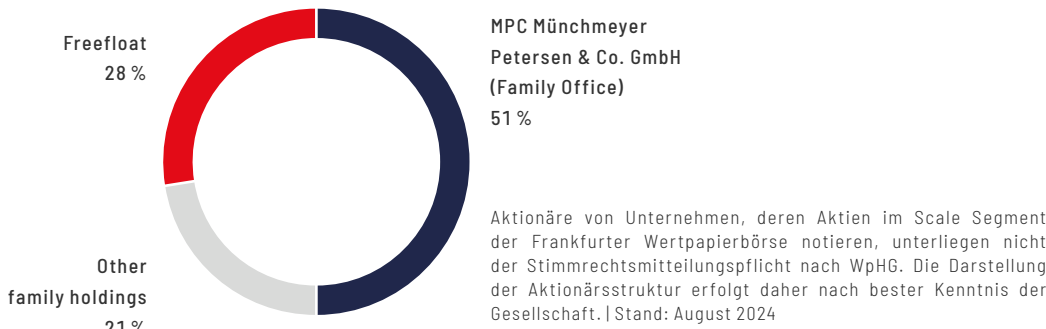
MPC CAPITAL AUF EINEN BLICK

„Als Investment und Asset Manager beziehen wir Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte in unsere Prozesse ein und übernehmen so Verantwortung für die gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit. Wir arbeiten eng mit unseren Stakeholdern zusammen, um nachhaltige und zukunftssichere Lösungen zu schaffen, die die globale Dekarbonisierung vorantreiben und langfristige Werte schaffen. Wir fokussieren uns auf Energie- und maritime Infrastrukturprojekte, um die Energiewende und die Dekarbonisierung des Handels zu fördern. Unser Engagement geht über Investments hinaus und spiegelt sich in Initiativen wie unserer Elbstiftung wider.“

Die MPC Capital-Gruppe ist ein global agierender Investment und Asset Manager für Infrastrukturprojekte. Die MPC Capital AG ist die Konzernobergesellschaft der Gruppe. Sie ist seit dem Jahr 2000 börsennotiert und seit März 2017 im „Scale“-Segment der Deutschen Börse in Frankfurt (Freiverkehr) gelistet.

Die Aktionärsstruktur stellt sich per August 2024 wie folgt dar:

AKTIONÄRSSTRUKTUR



STANDORTE

Hauptsitz der MPC Capital-Gruppe ist Hamburg, Deutschland. Zudem gibt es derzeit neun weitere Standorte.



INVESTMENT UND ASSET MANAGER FÜR INFRASTRUKTURPROJEKTE

Das Produkt- und Dienstleistungsangebot der MPC Capital-Gruppe umfasst die Strukturierung, Platzierung und das Management von Investmentlösungen für institutionelle und professionelle Investoren sowie die Erbringung von kommerziellen und technischen Managementleistungen während des gesamten Investmentzyklus. Darüber hinaus engagiert sich der MPC Capital-Konzern regelmäßig als Co-Investor an den Investitionsvorhaben. Dabei ist MPC Capital auf die Alternative Asset-Segmente Energy und Maritime Infrastructure spezialisiert.

Die MPC Capital-Gruppe erhält für das Management der Investitionsprojekte und der Assets wiederkehrende Managementvergütungen („Management Fees“). Darüber hinaus erzielt MPC Capital einmalige und zum Teil performancebezogene Transaktionserlöse („Transaction Fees“), die bei der Anbindung und dem Verkauf von Assets verdient werden. Aus Co-Investments generiert MPC Capital sonstige betriebliche Erträge oder Erträge aus Beteiligungen.

Die zukünftige Entwicklung in der maritimen und energiewirtschaftlichen Infrastruktur wird maßgeblich von den globalen Bestrebungen für eine erfolgreiche Energiewende in Richtung Nachhaltigkeit und Effizienz geprägt sein. Dieser Megatrend und der damit einhergehende Investitionsbedarf in die erforderliche Infrastruktur bietet große Chancen für die Entwicklung und das Wachstum der MPC Capital-Gruppe.

WIRTSCHAFTLICHE LAGE DES MPC CAPITAL-KONZERNS

MPC Capital-Konzern in Zahlen

in Tsd. EUR	2023	2022	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Gewinn- und Verlustrechnung				
Umsatzerlöse	37.948	36.492	21.248	17.151
Ergebnis vor Steuern (EBT)	19.301	31.222	16.542	9.213
Konzerngewinn	16.860	28.157	13.576	7.914
Assets under Management / Bilanz				
	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022	30. Juni 2024	
Assets under Management (Mrd. EUR)	4,1	4,2	4,8	
Bilanzsumme	152.077	150.792	147.364	
Finanzanlagen	56.022	54.923	77.546	
Liquidität ¹	61.140	69.068	31.432	
Eigenkapital	129.522	123.189	123.948	
Eigenkapitalquote	85,2%	81,7%	84,1%	
Aktie				
Ergebnis je Aktie in EUR	0,37	0,74	0,28	0,16
Dividende je Aktie in EUR	0,27	0,20	-	-
Mitarbeiter				
	2023	2022	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Mitarbeiter (Anzahl im Durchschnitt) ²	169	154	211	157
Personalaufwand	19.779	19.751	13.189	9.418

1) Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten.

2) Aus der Beteiligung an Gemeinschaftsunternehmen werden der MPC Capital zum 31. Dezember 2023 durchschnittlich 40 Mitarbeiter (Vorjahr: 43) zugerechnet (30. Juni 2024: 71, 30. Juni 2023: 47).

EUR 4,8 Mrd.

Assets under Management

über EUR 20 Mrd.

Investment-Volumen

über 200

Assets



MPC Capital Geschäftsberichte

www.mpc-capital.com/de/investor-relations/finanzberichte

VISION & PURPOSE



Unser Beitrag zur Energiewende und Dekarbonisierung

Die Energiewende, ein umfassender Wandel in der Energieerzeugung hin zu erneuerbaren und nachhaltigen Quellen, ist für die Reduktion von Treibhausgasemissionen unerlässlich. In diesem Kontext bieten Wind- und Solarparks als nachhaltige Energiequellen einen bedeutenden Beitrag zur Dekarbonisierung. Sie helfen dabei, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und eine saubere, umweltfreundliche Energiezukunft zu gestalten.

Gleichzeitig tragen Schiffe, die effiziente und umweltfreundliche Technologien nutzen, zur Dekarbonisierung der maritimen Infrastruktur bei. Energieeffiziente Schiffe, die mit emissionsarmen Antriebstechnologien ausgestattet oder für die Nutzung von alternativen Treibstoffen vorbereitet sind, sind Beispiele für einen Beitrag zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks der maritimen Infrastruktur.

Der Investitionsbedarf für die Erreichung der globalen Klimaziele ist immens. Um die Ziele des Pariser Abkommens und andere internationale Klimaverpflichtungen zu erreichen, sind erhebliche finanzielle Mittel erforderlich. Die Beteiligung an Sachwerten (Real Assets) bietet eine hervorragende Möglichkeit, sich an dieser wichtigen Entwicklung zu beteiligen. Investitionen in Schiffe, Wind- und Solarparks ermöglichen es uns sowie unseren Partnern und Investoren, von den potenziellen Wertzuwächsen und kontinuierlichen Renditen zu profitieren.



Unsere Vision

Leading entrepreneurial partner for real asset investments –
with respect for the world we live in.

Als international ausgerichteter Investment Manager für sachwertbasierte Kapitalanlagen realisieren und managen wir für unsere Kunden innovative und rentable Investment-Lösungen. Unser Anspruch ist es, für unsere Kunden der bestmögliche Partner zu sein.

Unser unternehmerisches Selbstverständnis wollen wir dabei gezielt einsetzen, um Opportunitäten und Marktchancen zu ergreifen. So wollen wir für unsere Investoren die Möglichkeit schaffen, nicht nur herausragende Renditen zu erzielen, sondern auch an den Megatrends der Zukunft teilzuhaben und sie aktiv mitzubestimmen. Dabei ist uns Nachhaltigkeit in allen Bereichen ein sehr wichtiges Anliegen und wir sind bestrebt, nicht nur unsere Investment-Lösungen, sondern auch unsere Marktaktivitäten und unser Handeln als Unternehmen kontinuierlich auf Nachhaltigkeit zu prüfen und zu optimieren. Damit wollen wir aktiv Verantwortung übernehmen für die Welt, in der wir leben.

Unser Purpose

Passionate about projects. Committed to our partners. Creating value.

Der Enthusiasmus, die langjährige Expertise und das Commitment unserer Mitarbeiter, sowie unsere Begeisterungsfähigkeit für Projekte in den Bereichen Maritime und Energy Infrastructure treiben uns an und zeichnen unser Unternehmen aus. Der partnerschaftliche Umgang mit Mitarbeitern, Kunden, Dienstleistern, Shareholdern und anderen Partnern wurzelt dabei in unseren Werten und in der achtsamen und respektvollen Art, wie wir uns im Geschäftsleben bewegen wollen. Nur gemeinsam mit unseren Partnern können wir die Herausforderungen der aktuellen Zeit meistern und im Sinne unserer Kunden nachhaltige Werte schaffen.



UNSERE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Sourcing

- + Einzigartiger und bewährter Zugang zu attraktiven Nischen-Anlageklassen mit langjährigen Partnerschaften
- + Starke und wachsende Pipeline

Structuring

- + Beachtliche Erfolgsbilanz bei der Bereitstellung maßgeschneiderter Anlagestrukturen
- + Auswahlmöglichkeit zwischen öffentlichen, privat oder direkt strukturierten Anlagen

Co-Investment

- + Starke Unternehmensbilanz, um gemeinsam mit Partnern zu investieren
- + Seit 2016 haben wir uns mit über EUR 190 Mio. beteiligt
- + Ausgezeichneter Track Record: 28 % IRR auf Co-Investments realisiert

Management

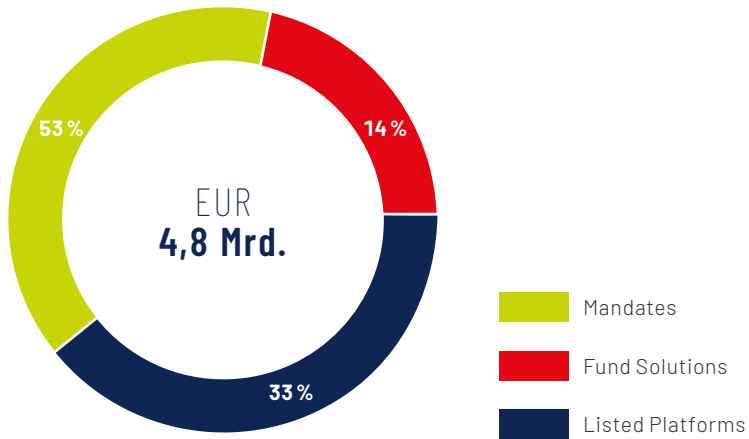
- + Breites Spektrum an Asset und Investment Management Services und Zugang zu operativer Exzellenz mit hervorragenden Partnern
- + Wertschöpfungskette aus einer Hand mit IRRs über dem Branchendurchschnitt

Bei der Auswahl der Assets erkennen wir Marktbedürfnisse früh und suchen aktiv nach Marktnischen oder Megatrends. Auf diese Weise konnten Markttrends im Bereich Feeder-Containerschiffe im maritimen Sektor oder erneuerbare Energien in Schwellenländern identifiziert und erfolgreich besetzt werden.

Wir richten unser Angebot vor allem an internationale institutionelle Kunden, Family Offices und andere professionelle Investoren. Die strukturelle Ausgestaltung der Investmentlösungen orientiert sich dabei vor allem an der Strategie des jeweiligen Investors und dem zugrundeliegenden Asset.

Ob eine Fonds-Struktur („Fund Solutions“), börsennotierte Vehikel („Listed Platforms“) oder individuelle Investmentmandate („Mandates“) – wir bieten umfassende Expertise für ein breites Spektrum an Strukturierungslösungen. Zum Gleichlauf der Interessen mit unseren Kunden investieren wir selbst einen Teil unseres Eigenkapitals („Co-Investment“).

ASSETS UNDER MANAGEMENT NACH INVESTMENTSTRUKTUREN (PER 30. JUNI 2024)



UNSER COMMITMENT

UNSERE ESG-ZIELE



ENVIRONMENTAL

Wir treiben mit unseren Investitionen und Unternehmensprozessen die Energiewende voran und leisten einen positiven Beitrag zur Umwelt.



SOCIAL

Mit unseren Aktivitäten wollen wir die Chancengleichheit für Menschen und Gemeinschaften verbessern und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter durch die Schaffung eines gesunden und sicheren Arbeitsumfelds erhöhen.



GOVERNANCE

Wir sind bestrebt, unser Unternehmen und unsere Investitionen aktiv im Einklang mit unseren Werten, der Integrität unserer Interessengruppen und dem Respekt für die Welt, in der wir leben, zu managen.



ESG als integraler Bestandteil unserer Investment-Strategie

Wir wollen den Wandel zu einer klimaneutralen Welt aktiv vorantreiben. Im Rahmen unserer umfassenden und nachhaltigen Strategie setzen wir uns dafür ein, die Schwerpunkte in den Bereichen Umwelt, soziale Verantwortung und Governance in all unseren Investitions- und Entscheidungsprozessen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

PRINCIPLES FOR RESPONSIBLE INVESTMENT (PRI)

Als Asset und Investment Manager sind wir Unterzeichner der UN Principles for Responsible Investment (UN PRI) und haben uns den Grundsätzen als Grundlage für unsere Anlageprozesse und unsere Anlagenbewertung verpflichtet. Unsere eigenen ESG-Ziele und Grundsätze leiten sich aus den PRI ab und sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Geschäftsentwicklung in allen Segmenten.



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) wurden 2015 von allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. MPC Capital ist sich der Bedeutung der Ziele für die Zukunft unseres Planeten bewusst.

Wir haben daher unsere wesentlichen Themen mit den SDGs verbunden. Unsere unternehmerische Tätigkeit zahlen auf 13 dieser Ziele ein. Mehr Informationen zu den SDGs und wie wir unsere Aktivitäten damit verbinden, finden Sie auf den Seiten 30 bis 45.

COMMITTED TO CREATE VALUE

„Soziale, ökologische und Governance-Faktoren sind seit jeher integraler Bestandteil der Grundwerte unseres Unternehmens. Seit vielen Jahren übernehmen wir langfristige soziale Verantwortung, ausgehend von unserem Hauptsitz in Hamburg bis hin zu den verschiedenen Regionen, in denen wir tätig sind. Unser Ziel ist es, unser Engagement für Investments, die auf die Energiewende einzahlen, zu verstärken und damit eine aktive Rolle bei der Eindämmung des Klimawandels zu übernehmen. In den kommenden Jahren werden wir uns verstärkt auf Projekte konzentrieren, die die Dekarbonisierung des Welthandels vorantreiben und zur Energiewende beitragen. Dieses Engagement unterstreicht unser Bestreben, eine nachhaltige und klimaresistente Welt zu fördern.“

Constantin Baack, CEO

Wir engagieren uns weltweit

Im Rahmen unserer ESG-Strategie sind wir und unsere Vehicles Mitglied oder Partner in verschiedenen Organisationen über alle Unternehmensbereiche hinweg. Diese Mitgliedschaften bieten uns wertvolle Netzwerke und Informationen, um unsere ESG-Ziele effektiver zu verfolgen. Gleichzeitig ermöglichen sie uns, gemeinsam mit anderen Marktteilnehmern an globalen Nachhaltigkeitszielen zu arbeiten und unser Geschäft nachhaltig und profitabel weiterzuentwickeln.

Durch unsere Mitgliedschaften in Nachhaltigkeitsorganisationen unterstützen wir insbesondere das SDG 17 – „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“. Dieses Ziel betont die Bedeutung der Stärkung globaler Partnerschaften für eine nachhaltige Entwicklung.



ESG-Organisationen und Netzwerke

Group

PRI Principles for Responsible Investment

Das PRI ist die weltweit führende Initiative für verantwortungsvolles Investieren.



BVAI Bundesverband Alternative Investment e.V.

Der Bundesverband Alternative Investments e.V. (BVAI) ist die Asset-Klassen- und produktübergreifende Interessenvertretung für Alternative Investments in Deutschland.



Maritime Infrastructure

Clean Shipping Alliance

Die Clean Shipping Alliance (CSA 2020) repräsentiert eine Gruppe führender Unternehmen aus der kommerziellen Schifffahrt und der Kreuzfahrtindustrie, die führend in der Emissionskontrolle sind und erhebliche Investitionen in Forschung und Analyse, Finanzierung und Bereitstellung von Ressourcen getätigt haben, um die Kraftstoffanforderungen für 2020 durch die Entwicklung und den Einsatz von Abgasreinigungssystemen (EGCS) zu erfüllen.



Mærsk Mc-Kinney Møller Center for Zero Carbon Shipping

Das Mærsk Mc-Kinney Møller Center for Zero Carbon Shipping ist ein gemeinnütziges, unabhängiges Forschungs- und Entwicklungszentrum, das den Übergang zu einer Netto-Null-Zukunft für die maritime Industrie beschleunigen möchte.



Maritime Anti Corruption Network

MACN ist die führende Anti-Korruptions-Initiative in der maritimen Wirtschaft.



Getting to Zero Coalition

Die Getting to Zero Coalition ist ein starkes Bündnis von mehr als 200 Organisationen und setzt sich dafür ein, dass bis 2030 kommerziell nutzbare emissionsfreie Hochseeschiffe mit emissionsfreien Kraftstoffen in Betrieb genommen werden, um bis 2050 eine vollständige Dekarbonisierung zu erreichen.



Container Ship Safety Forum

Das Container Ship Safety Forum (CSSF) ist ein globales Business-to-Business-Netzwerk, das die Sicherheitsleistung und die Managementpraktiken in der Containerschifffahrt verbessert.



NEPTUN Erklärung (Neptune Declaration)

Die Neptun-Erklärung, die von mehr als 300 Unternehmen unterzeichnet wurde, umreißt die wichtigsten Maßnahmen, die ergriffen werden müssen, um die Besatzungskrise insbesondere während der COVID-19-Pandemie zu lösen.



The Silk Alliance

Die Silk Alliance ist eine Initiative für grüne Korridore und Vorreiter bei emissionsfreiem Schiffsverkehr, mit einer Flotte, die im Indischen und Pazifischen Ozean operiert und Partnerschaften mit Akteuren entlang der maritimen Lieferkette fördert.



Energy Infrastructure

Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC)

Die Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC) ist eine 2001 gegründete Plattform für europäische institutionelle Anleger. Die IIGCC verfolgt das Ziel, einen Beitrag zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu leisten, indem sie sich mit Investoren, Unternehmen und politischen Entscheidungsträgern über verschiedene Arbeitsbereiche, einschließlich klimabezogener Risiken, austauscht.



Climate Action 100+

Climate Action 100+ ist eine 2017 ins Leben gerufene Investoreninitiative, die sicherstellen soll, dass die größten Treibhausgasemittenten der Welt die notwendigen Maßnahmen zum Klimaschutz ergreifen.



The Clinton Foundation

Die Clinton Foundation ist eine 1997 gegründete gemeinnützige Organisation. Im Rahmen ihrer Klima-Initiative arbeitet die Clinton Foundation mit Partnern von Weltrang zusammen, um die Widerstandsfähigkeit von Gemeinschaften zu stärken, die mit dem Klimawandel konfrontiert sind, und um replizierbare und nachhaltige Modelle zu schaffen, denen andere folgen können.



Solar Head of State

Solar Head of State (SHOS) ist eine gemeinnützige Organisation, die von einem weltweiten Team von Basisaktivisten gegründet wurde, die sich mit Solarenergie-Unternehmern aus der ganzen Welt zusammengeschlossen haben. SHOS setzt sich dafür ein, das weltweite Bewusstsein für das Potenzial der Solarenergie zu schärfen und mit innovativen Maßnahmen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen eine breite Akzeptanz zu erreichen.



EYEESEA

Eyesea ist eine gemeinnützige Organisation, die 2020 von Oliver Schwarz und Graeme Somerville-Ryan gegründet wurde, um den Schutz der Meere aktiv voranzutreiben. Die Idee entstand aus der Zusammenarbeit mit Chart World, einem Hamburger Unternehmen, das auf die Erstellung digitaler Navigationskarten spezialisiert ist. Gemeinsam entwickelten sie eine innovative App zur digitalen Meldung und Erfassung von Meeresverschmutzung.

Die Eyesea-App nutzt Geotagging, um Bilder mit Standortinformationen zu versehen. So können Nutzer Verschmutzungsquellen einfach und schnell melden, die dann auf einer Karte visualisiert werden. Die gesammelten Daten helfen, die Ausbreitung von Meeresmüll zu erkennen und gezielt

wirksame Gegenmaßnahmen, wie zum Beispiel Beach Clean-Ups, zu organisieren. Zu den Partnern der ersten Stunde gehört MPC Container Ships. Die Crews an Bord der Schiffe nutzen die App aktiv, um Verschmutzungen zu melden und so zur Sauberkeit der Meere beizutragen.

Eyesea hat sich mittlerweile zu einer globalen Bewegung entwickelt, die sich für den Schutz der Meere und der Küstengebiete einsetzt. Die Initiative hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen zu inspirieren und zu mobilisieren, um gemeinsam etwas gegen die Umweltverschmutzung der Meere zu unternehmen.

 **Webseite Eyesea**
www.eyesea.org



ESG IN UNSEREN BEREICHEN

Nachhaltige Chancen durch gezielte Investitionen

In allen Bereichen unseres Geschäftsmodells sehen wir große Chancen für nachhaltiges Wachstum. Unsere Investitionen in Renewables fördern die globale Energiewende und stärken das regulatorische Umfeld in den Investitionsländern. Die Dekarbonisierung der Schifffahrt bietet hohe Zukunfts-Perspektiven und wird von vielen Akteuren unterstützt.

Auch im Geschäftsjahr 2023 haben wir nachhaltige Projekte initiiert und weiterentwickelt.

Einige unserer Investment Highlights sind zum Beispiel Investitionen in erneuerbare Energien, wie Solar- und Windparks. Auch im Shipping-Bereich konnten wir Investment-Projekte realisieren, die auf eine langfristige Dekarbonisierung der maritimen Infrastruktur einzahlen.

Verantwortungsbewusstes Asset und Investment Management ist der Kern unseres Unternehmens und in allen unseren Bereichen verankert.





Der Onshore-Windpark „Tilawind“ in Costa Rica produziert seit 2015 jährlich etwa 80 Gigawattstunden saubere Energie.



Das PV-Projekt „Santa Rosa and Villa Sol“ in El Salvador generiert rund 46 Gigawattstunden Sonnenenergie im Jahr.

Ausbau der Erneuerbaren Energien für benachteiligte Regionen

Die Umstellung auf erneuerbare Energien ist entscheidend für die globale Dekarbonisierung und das Erreichen von Emissionszielen. Diese Maßnahmen bekämpfen nicht nur den Klimawandel, sondern fördern auch den sozialen Wohlstand, insbesondere in Entwicklungsländern.

Auch 2023 haben wir uns vornehmlich dem Ausbau der erneuerbaren Energien in der LAC-Region (Latein-Amerika und Karibik) gewidmet. In dieser Region haben rund 3 % der Bevölkerung keinen Zugang zu Elektrizität und 11 % keinen Zugang zu sauberen

Kochmöglichkeiten. Erschwingliche Energie bleibt eine Herausforderung, bedeutet aber auch ein sehr hohes Potenzial für erneuerbare Energiequellen.

Mit unseren Projekten in dieser Region haben wir sichergestellt, dass sie den Regionen auch über der Produktion von Strom hinaus nützen und Arbeitsplätze und mehr Wohlstand bedeuten.

Dekarbonisierung der Weltwirtschaft

Die Schifffahrt ist ein wesentlicher Bestandteil des globalen Handels, aber auch ein signifikanter Verursacher von Treibhausgasemissionen. Die Dekarbonisierung dieser Branche ist daher entscheidend, um die globalen Klimaziele zu erreichen und die Umweltbelastung zu reduzieren. Der Einsatz alternativer Antriebstechnologien wie LNG, Wasserstoff und fortschrittlichen Biokraftstoffen sowie die Integration von Wind- und Solarenergie bieten vielversprechende Lösungen. Investitionen in die Entwicklung emissionsarmer Technologien und die Modernisierung bestehender Flotten fördern die Nachhaltigkeit und helfen, langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben.

Im Bereich Shipping haben wir mit der Ablieferung des ersten von insgesamt sechs hochmodernen, effizienten Containerschiffen auch im Jahr 2023 einen bedeutenden Schritt in Richtung Dekarbonisierung getan. Anfang 2024 sind weitere „ECOBX“-Schiffe abgeliefert worden. Darüber hinaus werden drei weitere Containerschiffs-Neubauten mit moderner Antriebstechnologie auf Basis von grünem Methanol voraussichtlich in den Jahren 2024 bis 2026 in Dienst gestellt. Diese Entwicklungen unterstreichen unser Engagement für eine nachhaltige und emissionsarme Schifffahrtsindustrie.



ZIM DANUBE ist ein hochmodernes, energieeffizientes Containerschiff der Ecobox-Reihe.

UNSERE NACHHALTIGKEITS- STRATEGIE

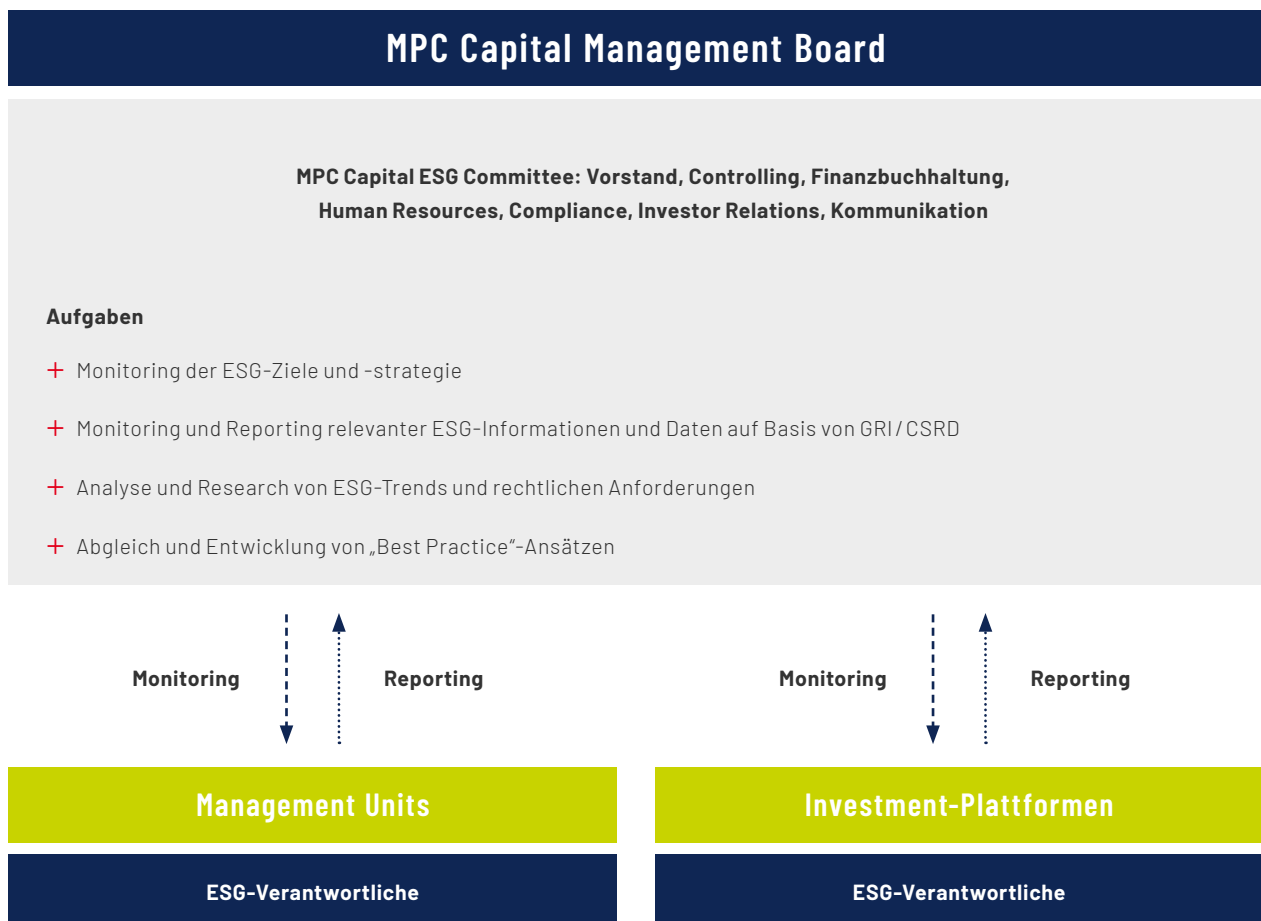
ESG-Integration in allen Unternehmensbereichen

Die Gesamtverantwortung für die Entwicklung und Einhaltung der ESG-Strategie liegt in unserem Unternehmen beim Vorstand der MPC Capital AG.

Ein Mitglied des Vorstands ist zugleich Vorsitzender des ESG-Komitees, das sich aus ESG-Verantwortlichen der MPC Capital, der Management Units und der Investment-Plattformen zusammensetzt. Begleitet wird das Gremium von Mitarbeitern der MPC Capital aus den Bereichen Controlling, Finanzbuchhaltung, Human Resources, Compliance, Investor Relations und Kommunikation.

2023 hat das ESG-Komitee zweimal getagt und sich in erster Linie mit dem Aufbau einer einheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie und dem Aufbau entsprechender Prozesse über alle Unternehmensbereiche hinweg beschäftigt.

AUFBAU DES ESG-MANAGEMENTS

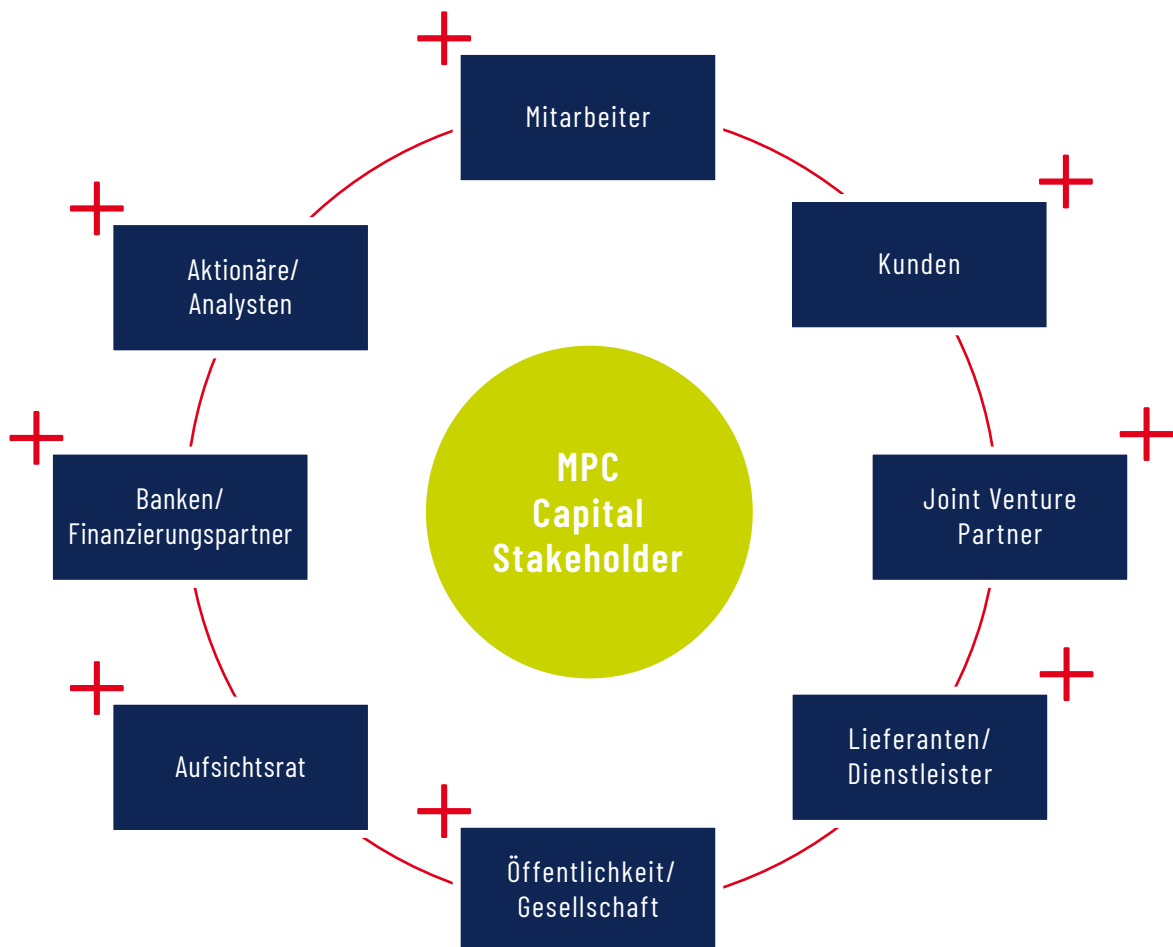


Dialog mit unseren Stakeholdern

Wir sind der Überzeugung, dass ein aktiver Dialog mit unseren Stakeholdern unsere Beziehungen und Geschäftsaktivitäten stärkt. Dies kommt auch unserem Unternehmen zugute, da wir so potenzielle Risiken in unserer Umgebung erkennen, untersuchen und managen können. Der Stakeholder-Dialog ist sowohl ein Mittel als auch ein Ziel, da ein fortlaufender systematischer Stakeholder-Dialog ein zentrales Ziel der GRI-Standards ist.

Im Rahmen unseres internen ESG-Workshops im Jahr 2022 wurden die folgenden acht Stakeholder-Gruppen identifiziert: Mitarbeiter, Kunden, Joint Venture Partner, Lieferanten/Dienstleister, Öffentlichkeit/Gesellschaft, Aufsichtsrat, Banken/Finanzierungspartner, Aktionäre/Analysten. Im Geschäftsjahr 2023 wurden in verschiedenen Dialogformaten ESG-Themen mit den Stakeholdern erörtert. Für das Jahr 2024 haben wir uns das Ziel gesetzt, den Stakeholder-Dialog zu ESG-Themen weiter zu intensivieren.

MPC CAPITAL STAKEHOLDER-GRUPPE



Unsere wesentlichen Themen

Unsere wesentlichen Themen haben sich zu den Themen, die wir im ESG-Report 2022 dargestellt haben, nicht geändert. Sie sind zum einen aus dem kontinuierlichen Austausch und Dialog mit unseren Stakeholdern im Rahmen unserer täglichen Arbeit entstanden. Zum anderen durch spezifische interne Workshops mit unserem Management, in denen unsere Nachhaltigkeitsstrategie mit internen und externen Erwartungen abgeglichen wurden.

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSSTRATEGIE

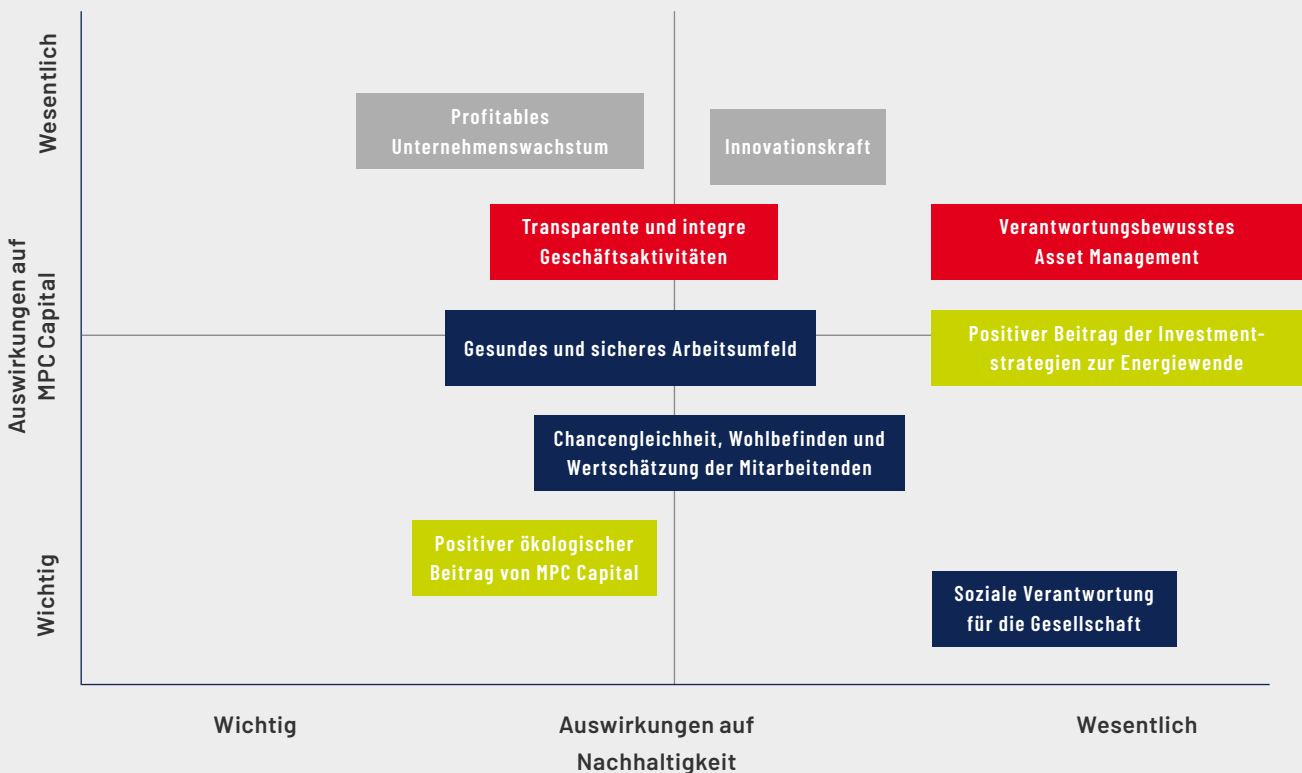
Eine ethisch orientierte Unternehmensführung und die damit einhergehende Übernahme ökonomischer, sozialer und ökologischer Verantwortung von MPC Capital bedeuten einen Mehrwert für Umwelt und Gesellschaft. Im Sinne einer ganzheitlichen und nachhaltigen Unternehmensstrategie sind wir bestrebt, unsere übergeordneten Handlungsfelder in den Bereichen Umwelt, soziale Verantwortung und Governance in allen Investitions- und Entscheidungsprozessen zu definieren, messbar zu machen und weiterzuentwickeln.

<p>Environmental Wir verpflichten uns, mit unseren Investitionen und Unternehmensprozessen die Energiewende voranzutreiben und einen positiven Beitrag zur Umwelt zu leisten.</p>	<p>Social Mit unseren Aktivitäten wollen wir die Chancengleichheit für Menschen und Gemeinschaften verbessern und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter durch die Schaffung eines gesunden und sicheren Arbeitsumfelds erhöhen.</p>	<p>Governance Wir sind bestrebt, unser Unternehmen und unsere Investitionen aktiv im Einklang mit unseren Werten, der Integrität unserer Interessengruppen und dem Respekt für die Welt, in der wir leben, zu verwalten.</p>
<p>+ Positiver Beitrag der Investmentstrategien zur Energiewende Durch Investitionen in und die Vermittlung von ökologisch nachhaltigen Finanzprodukten trägt MPC Capital mit seinen Aktivitäten zur Einsparung von THG-Emissionen bei.</p> <p>+ Positiver ökologischer Beitrag von MPC Capital MPC Capital leistet einen positiven ökologischen Beitrag durch seine ökologische Optimierung der originären Aktivitäten (z.B. durch i) die Reduzierung von Emissionen, die in ihrem (un)mittelbaren Einflussbereich liegen, ii) die Integration ökologischer Kriterien in der Meetingpolitik und auf Dienstreisen und iii) die Umsetzung eines Abfallmanagements und Reduzierung des Papier- und Wasserverbrauchs).</p>	<p>+ Soziale Verantwortung für die Gesellschaft Zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung wurde 2005 die MPC Capital Stiftung gegründet, die mit der Initiative Elbstation bildungsbenachteiligte Jugendliche in Hamburg fördert.</p> <p>+ Chancengleichheit, Wohlbefinden und Wertschätzung der Mitarbeitenden Gut ausgebildete und zufriedene Mitarbeiter sind essenziell für den Unternehmenserfolg von MPC Capital; Chancengleichheit ist integraler Bestandteil der Unternehmenskultur; Diversität fördert die Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit von MPC Capital.</p> <p>+ Gesundes und sicheres Arbeitsumfeld Gesunde und sichere Arbeitsbedingungen sind Voraussetzung für erfolgreiches Unternehmertum.</p>	<p>+ Verantwortungsbewusstes Asset Management MPC Capital verpflichtet sich, unter Berücksichtigung ihrer ESG-Grundsätze zu investieren und so nachhaltige positive Auswirkungen auf die Umwelt und Gemeinden zu erzielen.</p> <p>+ Transparente und integre Geschäftsaktivitäten MPC Capital verpflichtet sich zu fairen, transparenten und integren Geschäfts- und Investmentaktivitäten.</p>
<p>Economical</p>		
<p>+ Profitables Unternehmenswachstum Shareholder-Value</p>	<p>+ Innovationskraft Trendanalysen für bestehende und neue Märkte</p>	

Wesentlichkeitsanalyse

Die im Jahr 2022 durchgeführte Wesentlichkeitsanalyse, die unter Anwendung des GRI-Standards erfolgte, hat die zentralen Berichtsthemen für MPC Capital festgelegt und spiegelt die Risiken und Chancen wider, die mit den Geschäftstätigkeiten unseres Unternehmens verbunden sind. Bisher gab es keine Änderungen an unserer Wesentlichkeitsanalyse. Im Zuge der Vorbereitungen auf die Anwendung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) planen wir, die Bewertung der wesentlichen Themen zu überprüfen.

EINORDNUNG DER THEMEN IN DIE MATERIALITÄTSMATRIX



Ziele und Maßnahmen

In den folgenden Kapiteln wird jedes übergreifende Nachhaltigkeitsthema und seine Relevanz für MPC Capital im Detail erläutert sowie die Zuordnung zu den Sustainable Development Goals (SDGs) dargestellt. Erläutert werden die Wesentlichkeit des Themas, die direkten und indirekten Auswirkungen sowie die Bedeutung unserer geschäftlichen Auswirkungen auf das Unternehmen und auf die Bewertungen und Entscheidungen der Stakeholder.

	Wesentliche Themen	GRI-Standards	SDGs
Economical	<ul style="list-style-type: none"> + Profitables Unternehmenswachstum + Innovationskraft 	GRI-201-1 Eigener KPI	-
Environmental	<ul style="list-style-type: none"> + Positiver Beitrag der Investmentstrategien zur Energiewende + Positiver ökologischer Beitrag von MPC Capital 	Eigener KPI 305-1 305-2 305-3	SDG 7 SDG 9 SDG 11 SDG 13 SDG 14 SDG 15
Social	<ul style="list-style-type: none"> + Soziale Verantwortung für die Gesellschaft + Chancengleichheit, Wohlbefinden und Wertschätzung der Mitarbeiter + Gesundes und sicheres Arbeitsumfeld 	Eigener KPI 401-2 401-3 403-1 403-4 405-1 406-1	SDG 4 SDG 5 SDG 8 SDG 9 SDG 10
Governance	<ul style="list-style-type: none"> + Verantwortungsbewusstes Asset Management + Transparente und integre Geschäftsaktivitäten 	205-2	SDG 16 SDG 17

ECONOMICAL

Eine nachhaltige Unternehmensführung wird immer bedeutsamer – nicht nur, um als Unternehmen Verantwortung zu übernehmen, sondern auch, um zukunftsfähig zu bleiben. Die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens bestimmt langfristig auch dessen Profitabilität und Wirtschaftlichkeit – umgekehrt ist eine nachhaltige Strategie ohne ein profitables Unternehmenswachstum nicht möglich. Dieses Wachstum und die dahinterstehende Innovationsfähigkeit sind von jeher für uns Grundlage für unser unternehmerisches Handeln.

PROFITABLES UNTERNEHMENSWACHSTUM

In einem volatilen gesamtwirtschaftlichen Marktumfeld konnte MPC Capital sein Geschäft erfolgreich weiterentwickeln. Der sukzessive Ausbau der den Investment-Strategien zugrundeliegenden Management-Plattformen führte zu einem Anstieg der wiederkehrenden Umsatzerlöse. Auch im Jahr 2023 konnten eine Reihe von Projekten im Zusammenhang mit den globalen Nachhaltigkeitsthemen Energy Transition und Dekarbonisierung initiiert werden.

In 2023 ist es uns erneut gelungen, den Unternehmenswert zu steigern und die Ausschüttung einer regelmäßigen Dividende zu erzielen.

Für das Geschäftsjahr 2023 hat die Hauptversammlung der MPC Capital AG im Juni 2024 eine Dividende von EUR 0,27 je Aktie beschlossen. Im letzten Jahr hatten wir eine Dividende in Höhe von EUR 0,20 je Aktie ausgezahlt. Das entspricht einer Erhöhung der Dividende um 35 %. Bezogen auf einen durchschnittlichen Aktienkurs im Jahr 2023 von EUR 3,14 entspricht das einer attraktiven Rendite von über 8 %.

Die Ausschüttungsquote liegt bei 73 % und somit über der im Rahmen der Dividendenpolitik der Gesellschaft angestrebten Ausschüttung von bis zu 50 %, in Abhängigkeit von bestehenden Wachstumsmöglichkeiten. Sie reflektiert aber in ihrer Höhe den Finanzmittelbestand des Konzerns.

Die EBT-Marge des MPC Capital-Konzerns lag im Geschäftsjahr 2023 bei 51 % und damit deutlich über der Zielmarke von 30 %.

ZIELE, DIE 2023 ERREICHT WURDEN

Profitables Unternehmenswachstum

+ Steigerung des Unternehmenswerts und Ausschüttung einer regelmäßigen Dividende

+ Plattform-Profitabilität: EBT-Marge > 30 %

INNOVATIONSKRAFT

In einer sich ständig verändernden Welt ist Innovationskraft ein unverzichtbarer Treiber für nachhaltigen Erfolg. Für MPC Capital bedeutet Innovation die verantwortungsvolle Entwicklung von Investments und Nutzung von Real Assets. Durch innovative Investments, die die Auswirkungen des Klimawandel reduzieren, können wir unseren ökologischen Fußabdruck minimieren, ressourceneffizienter agieren und so einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Eine ausgeprägte Innovationskultur stärkt unsere Wettbewerbsfähigkeit, fördert nachhaltiges Wachstum und unterstützt die langfristige Wertschöpfung für unsere Stakeholder. Damit stellen wir sicher, dass MPC Capital nicht nur den aktuellen, sondern auch den zukünftigen Anforderungen an eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung gerecht wird.

Im Geschäftsjahr 2023 hat MPC Capital Assets im Wert von EUR 0,6 Mrd. neu angebunden. Der Großteil der Projekte stand dabei im Zusammenhang mit der Energiewende und der Modernisierung der maritimen Infrastruktur. Demgegenüber standen Abgänge aus Verkäufen in Höhe von EUR 0,5 Mrd. Das Transaktionsvolumen lag somit bei EUR 1,1 Mrd. nach EUR 0,9 Mrd. im Vorjahr. Entgegen dem Markttrend konnten wir das Transaktionsgeschäft sogar noch deutlich ausbauen. Zum Ende des Jahres 2023 verwaltete MPC Capital Sachwerte im Volumen von rund EUR 4,1 Mrd.

Die Finanzanlagen, die im Wesentlichen unser Co-Investment-Portfolio umfassen, lagen zum 31. Dezember 2023 bei EUR 56 Mio. Die Rendite auf unsere realisierten Exits lag bei rund 23 % und damit deutlich über unserer Zielgröße von 15 %.

ZIELE, DIE 2023 ERREICHT WURDEN

Innovationskraft
+ Anbindung von neuen Assets under Management i.H.v. EUR 0,5 bis EUR 1,0 Mrd. p.a.
+ Rendite auf Co-Investments > 15 %

ECONOMICAL ZIELE UND MASSNAHMEN FÜR 2024



EBT-Marge von > 30 %



Anbindung von neuen Assets under Management i.H.v. EUR 0,5 bis EUR 1,0 Mrd. p.a.

ENVIRONMENTAL

POSITIVER BEITRAG DER INVESTMENTSTRATEGIEN ZUR ENERGIEWENDE

Als Investment Manager und Co-Investor von Real Assets ist es unser Ziel, einen positiven Beitrag zur Energiewende zu leisten. Die Reduzierung von CO₂ und der nachhaltige Umgang mit Materialien ist eine wichtige Rahmenbedingung für all unsere Aktivitäten.

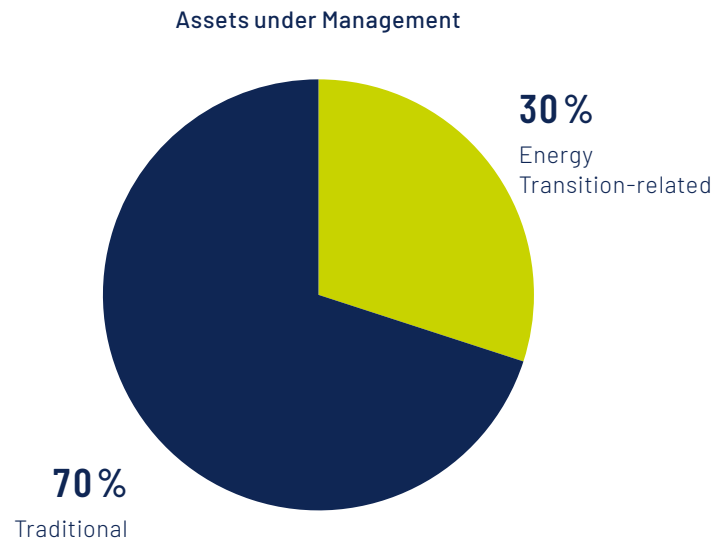
Um sicherzustellen, dass ESG-relevante Themen in unsere Investment-Strategie aufgenommen werden, haben wir diese 2021 als Kategorie in unseren Investitionsprozess integriert. 2023 haben wir zudem unsere Investment Policy weiterentwickelt, um die ESG-Rahmenbedingungen für Co-Investments und die Initiierung von neuen Investment-Strategien weiter zu schärfen.

Assets under Management (AuM), die zur Energiewende beitragen und Projekte, die einen sozialen Beitrag für die Gesellschaft leisten

Im Geschäftsjahr 2023 haben wir uns intensiv mit der Analyse, der von uns im Auftrag von institutionellen Investoren gemanagten Assets befasst. Wir haben dabei alle Sachwerte aus den Bereichen Real Estate, Renewables und Shipping, die wir für institutionelle Kunden managen, auf ihre Energieeffizienz untersucht und hinsichtlich des Beitrags zur Energiewende klassifiziert. Hierbei spielten zum Beispiel die Energieeffizienzklasse von Gebäuden eine Rolle oder der Carbon Intensity Indicator (CII) von Schiffen. Darüber hinaus haben wir uns angesehen, inwieweit

die den AuM zugrunde liegenden Projekte einen sozialen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Hierbei betrachteten wir zum Beispiel regionales Community Engagement oder die Einbettung in branchenbezogene Initiativen, wie der „Neptune Declaration on Seafarer Wellbeing“.

Von den EUR 4,1 Mrd. Assets under Management, die per 31.12.2023 von der MPC Capital-Gruppe verwaltet wurden, entfielen rund 30 % auf Assets, die einen ökologischen Beitrag zur Energiewende und/oder einen sozialen Beitrag für die Gesellschaft leisten. MPC Capital bezeichnet diese Assets als „Energy Transition-related“.



ZIELE, DIE 2023 ERREICHT WURDEN

Positiver Beitrag der Investmentstrategien zur Energiewende

- + Ermittlung des Anteils der AuM, die zur Energiewende beitragen, bis Ende 2023

POSITIVER ÖKOLOGISCHER BEITRAG VON MPC CAPITAL

Der Hauptsitz der MPC Capital-Gruppe ist in Hamburg – hier ist der weit überwiegende Teil unserer Mitarbeiter ansässig. Daher wollen wir uns in unserem Ziel, unsere originären Aktivitäten ökologisch zu optimieren, in erster Linie auf den Hauptsitz fokussieren. Sukzessive werden wir auch alle weiteren Standorte einbeziehen.

Scope 1

Scope-1-Emissionen sind direkte Emissionen aus unternehmenseigenen und kontrollierten Ressourcen. Sie werden als direktes Ergebnis unserer Unternehmensaktivitäten in die Atmosphäre freigesetzt.

Im Jahr 2023 haben wir damit begonnen, unsere Scope-1-Emissionen zu ermitteln.

Scope 2

Scope-2-Emissionen sind indirekte Emissionen aus dem Verbrauch von Strom, Dampf, Wärme und Kälte, die von einem Versorgungsunternehmen bezogen werden. An unserem Hauptsitz in Hamburg setzt sich unsere Scope-2-Emission aus unserem Strom- und Fernwärmeverbrauch zusammen.

Verbräuche	2023	2022
Strom (in Kwh)	199.250	198.883
Fernwärme (in Kwh)	313.348	404.340

Scope-2-Emissionen	2023	2022
	138 Tonnen	144 Tonnen

Scope 3

Scope-3-Emissionen sind alle indirekten Emissionen, die im Unternehmen entstehen, einschließlich der vor- und nachgelagerten Emissionen, die mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens entstehen.

Für die Scope-3-Emissions Auswertung haben wir erste Daten für unsere Geschäftsreisen im Jahr 2023 zusammengetragen. Diese umfassen zum ersten die Reisen der Mitarbeiter der MPC Capital AG und GmbH.

Demnach haben 2023 unsere Mitarbeiter rund 272.000 Flugmeilen auf Geschäftsreisen zurückgelegt, was einem CO₂-Verbrauch von ca. 100.000 kg entspricht.

Weitere Verbräuche

In 2023 haben wir erstmalig unseren Wasserverbrauch gemessen, der bei 1.131 cbm lag.

ZIELE, DIE 2023 ERREICHT WURDEN

Positiver ökologischer Beitrag von MPC Capital
+ Ermittlung des CO ₂ -Fußabdrucks Scope 2 bis Ende 2023
+ Erfassung des Wasserverbrauchs bis Ende 2023

WEITERE THEMEN ZUR VERBESSERUNG DES ÖKOLOGISCHEN BEITRAGS AM STANDORT

Emissionsarmer Arbeitsweg

Damit unsere Mitarbeiter möglichst emissionsarm zur Arbeit kommen, bieten wir einen Zuschuss zum Deutschlandticket, nehmen immer mehr Elektroautos in unsere Flotte auf und bieten Ladestationen in der Tiefgarage.

Energieeffiziente Büroflächen

2023 haben wir damit begonnen, unsere Büroflächen grundlegend zu sanieren. Dabei haben wir großen Wert auf Energieeffizienz und die Verwendung von Naturmaterialien gelegt. Alle Lampen wurden mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet und wir haben beispielsweise in den Büros Schreibtischlampen mit Bewegungssensoren installiert, die ausgehen, sobald der Mitarbeiter den Schreibtisch mehrere Minuten verlässt. Den CO₂-Ausstoß reduzieren wir zudem über eine Vielzahl kleinerer Maßnahmen wie zum Beispiel die Bereitstellung von Wasserspendern, die den Transport von abgefüllten Flaschen ersetzen, oder die Umsetzung eines Begrünungskonzepts für die Büroräumlichkeiten.

2021 haben wir bereits mit dem Konzept des papierlosen Büros begonnen und haben dies in unseren neuen Büroräumen in 2023 weiter optimiert.

ENVIRONMENTAL ZIELE UND MASSNAHMEN FÜR 2024



Ausbau der AuM, die auf die Energiewende einzahlen



Kontinuierliche Verbesserung der CO₂-Emissionen

Zuordnung zu den SDGs

Unsere Investmentstrategien aus dem Bereich der erneuerbaren Energien, unsere Dekarbonisierungsstrategie in der Schifffahrt und unser nachhaltiger Ansatz bei unseren Real Estate-Investments leisten einen Beitrag zur Energiewende und zur Reduzierung der CO₂-Emissionen. Mit diesem Ansatz tragen wir zu den folgenden SDG-Zielen bei:

- + Nummer 7: Bezahlbare und saubere Energie
- + Nummer 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur
- + Nummer 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- + Nummer 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- + Nummer 14: Leben unter Wasser
- + Nummer 15: Leben an Land





SOCIAL

SOZIALE VERANTWORTUNG FÜR DIE GESELLSCHAFT

AuM, die einen sozialen Beitrag leisten

Als Investment Manager messen wir unseren ökonomischen Erfolg unter anderem an den AuM (Assets under Management). Wie für unsere ökologischen Ziele gilt es auch für den sozialen Bereich, unsere AuM, die einen nachhaltigen Beitrag für Gesellschaft und Umwelt leisten, weiter auszubauen. Für 2023 haben wir uns daher zum Ziel gesetzt, unseren AuM-Bestand auf soziale und ökologische Aspekte zu durchleuchten und ein Nachhaltigkeitsspektrum zu definieren.

Die Ergebnisse der Analyse haben wir in die Betrachtung der Assets under Management (AuM), die zur Energiewende beitragen, und Projekte, die einen sozialen Beitrag für die Gesellschaft leisten einfließen lassen, und auf S. 33 erläutert.

Soziale Verantwortung am Standort: die Elbstiftung

Bildung ist entscheidend für die berufliche Zukunft. Viele Kinder in Hamburg aus sozial schwachen, einkommensschwachen und/ oder zugewanderten Familien starten mit einem Nachteil in die Schule.

Während einer Projektdauer von 19 Jahren nahmen bisher rund 890 Jugendliche an der Elbstation teil und produzierten 42 Theaterstücke, 53 Filme und 79 Radiobeiträge (z.B. Hörspiele, Features). Die durchschnittliche Dauer der aktiven Projektteilnahme liegt bei bis zu 6 Jahren. Damit fördert die Elbstation das Selbstwertgefühl und die Motivation von Jugendlichen, erfolgreich zu werden und erleichtert ihnen den Zugang zu besserer Bildung.

Das Gefühl, gemeinsam etwas geschafft zu haben, stärkt ihr Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten und entwickelt ihre Kommunikationsfähigkeiten. Die Elbstation lehrt die Jugendlichen nicht nur, auf der Bühne zu performen, sondern vor allem, im Leben besser abzuschneiden. Die Teilnahme an der Elbstation Akademie ist für die Schüler dank Spenden kostenlos.

Verbindung der Elbstiftung mit der MPC Capital

Eine wichtige Rolle bei der Umsetzung und nachhaltigen Erfolg des Projekts spielte ebenfalls das Engagement und die enge Zusammenarbeit mit der MPC Capital. Denn durch die Bereitstellung eigener Räumlichkeiten für die Stiftung, die Beschäftigung von festangestellten Mitarbeitern und die Unterstützung bei unternehmensinternen Aufgaben konnte sich die Stiftung voll und ganz auf das eigentliche Projekt konzentrieren. Dadurch konnten Spendengelder direkt und effizient in das Projekt investiert werden.

Mitarbeiter der MPC Capital können sich bei der Elbstation engagieren: z.B. als Coach oder Nachhilfeler. Durch die örtliche Nähe zwischen Projekt und Unternehmen sowie einem engen Austausch zwischen Unternehmen und Stiftung wurde die Identifikation der Mitarbeiter mit der Stiftung gefördert. Dafür wurde die MPC Capital als inspirierendes Beispiel auf der Plattform „regional engagiert“ der Bertelsmann Stiftung aufgenommen.

 **regional engagiert**
www.regional-engagiert.de/inspirieren/beispiel/417.html


Für 2023 setzten wir uns das Ziel, die Zusammenarbeit mit der Elbstation weiter auszubauen. Dies erfolgte über diverse Maßnahmen – wie bspw. der Ausbau von Informationsmöglichkeiten zur Elbstation wie Intranet und Flyer oder das Angebot eines Stiftungslunch mit interessierten Mitarbeitern. Ebenso haben Mitarbeiter die Möglichkeit zur Teilnahme an der Abschlusspräsentation, die verstärkt genutzt wird. Auch für 2024 wollen wir die Zusammenarbeit weiter intensivieren.

Community Engagement

Die Zielregion unseres Bereichs für erneuerbare Energien umfasst in erster Linie Lateinamerika und die Karibik. Diese Region ist äußerst vielfältig und unterscheidet sich stark in Geschichte, Politik, Kultur, Sprachen, Lebensmitteln, Bräuchen, Religionen und Traditionen. In diesem komplexen Umfeld sind unser lokales Verständnis und Engagement für die lokalen Stakeholder von entscheidender Bedeutung. Wir sind davon überzeugt, dass eine gute Beziehung zu den lokalen Gemeinden positive Auswirkungen auf alle Beteiligten hat – einschließlich Stakeholder, Partner und Mitarbeiter. Unser Ziel ist es, auf respektvolle Weise zu interagieren, um langfristige Beziehungen zu den lokalen Gemeinden aufzubauen. Wir berücksichtigen stets die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Gemeinden, in denen wir tätig sind, und behandeln deren Lebensgrundlagen, Geschichte und Kultur mit größter Sorgfalt und Verantwortung.

Crew Welfare

Im Schifffahrtssektor ist das Wohl der Besatzung eine der bedeutendsten sozialen Herausforderungen, die insbesondere während der COVID-19-Pandemie deutlich wurde. Aus diesem Grund legen wir bei unseren maritimen Aktivitäten besonderen Wert auf dieses Thema. Beispielsweise haben Wilhelmsen Ahrenkiel Ship Management und MPC Container Ships die Neptune-Erklärung zum Wohlergehen der Seeleute und zum Besatzungswechsel unterzeichnet.

 **Neptune Declaration**
www.globalmaritimeforum.org

ZIELE, DIE 2023 ERREICHT WURDEN

Soziale Verantwortung für die Gesellschaft

+ Ermittlung der Initiativen der AuM, die einen sozialen Beitrag leisten

+ Weiterer Ausbau der Zusammenarbeit mit der Elbstiftung

CHANGENGLEICHHEIT, WOHLBEFINDEN UND WERTSCHÄTZUNG DER MITARBEITER

Vielfalt und Chancengleichheit im Arbeitsumfeld sind Themen, bei denen die Erwartungen an Transparenz und unternehmerisches Handeln stetig steigen. Wir tragen die direkte Verantwortung dafür, dass unser Unternehmen in vielerlei Hinsicht vielfältig ist und dass alle Mitarbeiter unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Herkunft oder Alter gleiche Chancen erhalten. Wir verpflichten uns, jedem Mitarbeiter gleiche Möglichkeiten zu bieten, und streben danach, ein professionelles, positives und integratives Arbeitsumfeld zu schaffen. Alle Mitarbeiter tragen zu einer Arbeitsatmosphäre bei, die frei von Diskriminierung und sexueller Belästigung ist, und wir tolerieren kein Verhalten, das als erniedrigend oder bedrohlich empfunden werden könnte.

Wir respektieren und schätzen den Beitrag von Mitarbeitern aller Geschlechter, Altersgruppen und Nationalitäten gleichermaßen und verpflichten uns, die Gleichstellung in allen Aktivitäten unseres Unternehmens und im gesamten Portfolio zu fördern. Dabei orientieren wir uns nicht an Quoten, sondern legen den Fokus auf individuelle Förderung und Qualifikation.

Unsere Mitarbeiter

Am 31. Dezember 2023 beschäftigte unser Unternehmen 178 festangestellte Mitarbeiter.

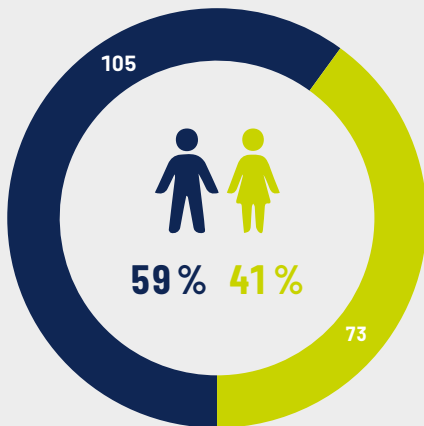
Geschlechterverteilung

Im Jahr 2023 betrug der Anteil der männlichen Mitarbeiter 59 %, der Anteil der weiblichen Mitarbeiter betrug 41 %.

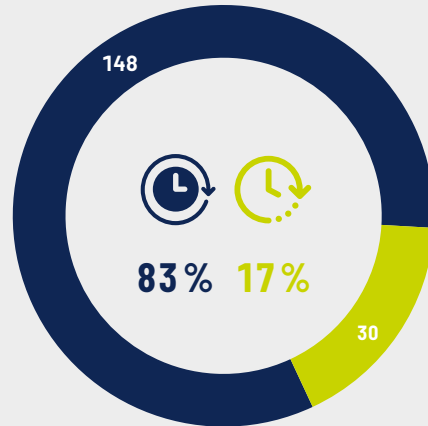
Der Vorstand unseres Unternehmens bestand 2023 aus drei männlichen Mitgliedern und keinen weiblichen. Der Aufsichtsrat setzte sich ebenfalls aus drei männlichen und keinen weiblichen Mitgliedern zusammen. In der zweiten Managementebene gab es drei weibliche Führungskräfte.

83 % der Mitarbeiter arbeiteten in Vollzeit und 17 % in Teilzeit.

Anteil Mitarbeiter männlich / weiblich

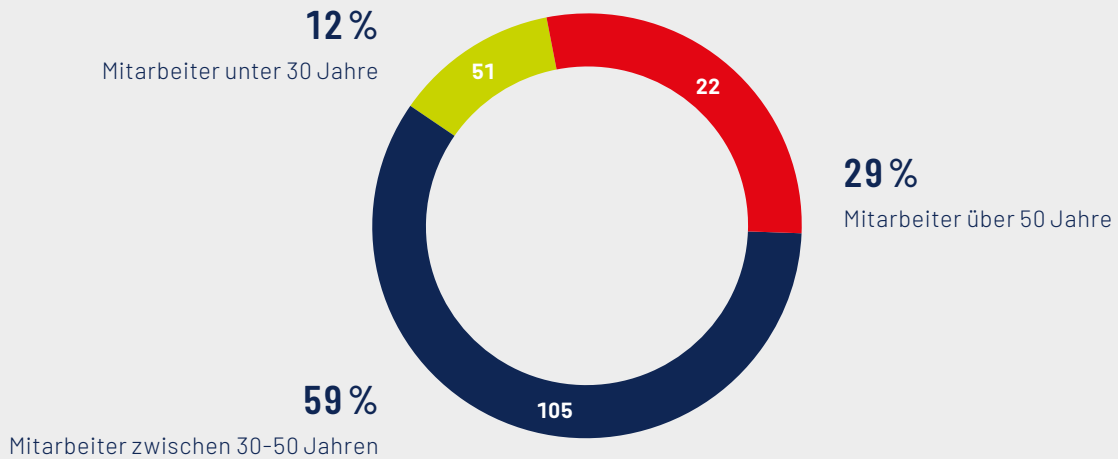


Anteil Mitarbeiter Vollzeit / Teilzeit



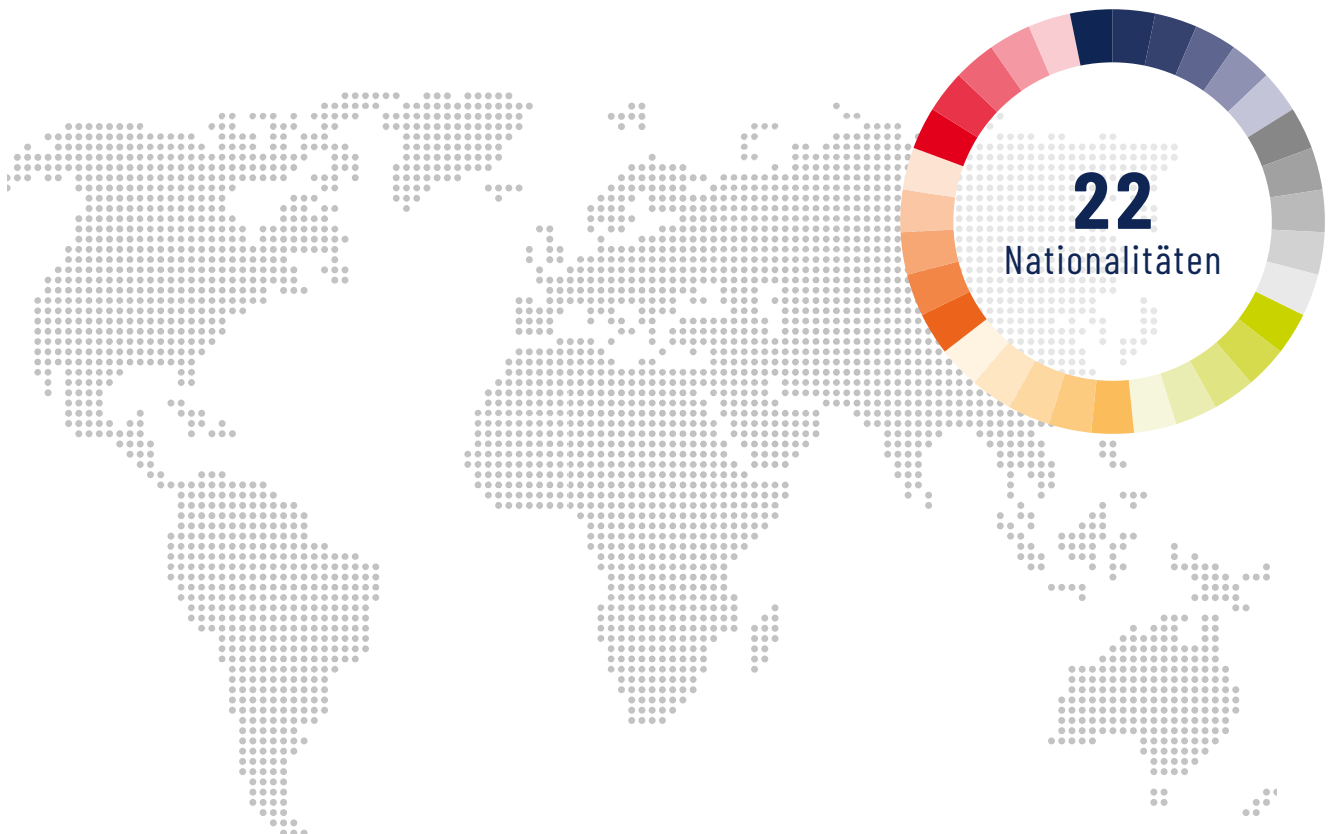
Altersverteilung

Im Jahr 2023 beschäftigte das Unternehmen 22 Mitarbeiter unter 30 Jahre (12%), 105 Mitarbeiter zwischen 30- 50 Jahren(59%) und 51 Mitarbeiter über 50 Jahre(29%).



Nationalitäten unserer Mitarbeiter

2023 waren Mitarbeiter aus 22 Nationalitäten für das Unternehmen tätig.



Wertschätzung und Förderung unserer Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter und unsere Unternehmenskultur sind der Kern unseres Erfolgs. Ein langfristiges Engagement hochqualifizierter Mitarbeiter bildet die Grundlage für die nachhaltige Entwicklung der MPC Capital-Gruppe. Wir möchten unsere Mitarbeiter an uns binden und ihre Leistungsfähigkeit auf hohem Niveau halten, indem wir sowohl leistungsbezogene Vergütungen als auch nichtfinanzielle Anreize bieten.

Zu den nicht-monetären Anreizen zählen flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und vielfältige Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Um das persönliche und fachliche Wachstum unserer Mitarbeiter zu fördern, unterstützen wir sie gezielt mit individuellen Fortbildungsmöglichkeiten. Unser Ziel ist es, während der gesamten Karriere ein attraktiver Arbeitgeber und Partner für lebenslanges Lernen zu sein.

MPC Capital hat im Jahr 2023 verstärkt auf direkte Kommunikationskanäle und regelmäßige Feedback-Sessions gesetzt. Durch diese Maßnahmen konnte ein kontinuierlicher Dialog zwischen Führungskräften und Mitarbeitern gefördert werden. Dieser Ansatz hat es ermöglicht, zeitnah auf Anliegen und Vorschläge der Mitarbeiter zu reagieren. Eine umfassende Mitarbeiterumfrage haben wir aufgrund von strukturellen Umgestaltungen in der HR-Abteilung nicht durchgeführt. Für 2024 planen wir die Einführung eines „Pulse Check“-Formats, das regelmäßig Einblicke in die aktuelle Mitarbeiterstimmung geben soll.



Kita Kooperation

Kita-Plätze sind rar und daher bieten wir unseren Müttern und Vätern eine Kooperation in einer benachbarten Kita an.



Time Out

Bei uns können Mitarbeiter alle fünf Jahre in ein sogenanntes sechswöchiges Time Out gehen. Nach sechs Wochen Auszeit kommen unsere Kollegen frisch und erholt zurück.



Mobile Work

Mitarbeiter können ganz regulär einen Teil ihrer Arbeitszeit mobil arbeiten.

ZIELE, DIE 2023 ERREICHT WURDEN

Chancengleichheit, Wohlbefinden und Wertschätzung der Mitarbeiter

+ Ausbau der internen Kommunikation

+ Regelmäßige Feedback-Sessions

GESUNDES UND SICHERES ARBEITSUMFELD

Modernes Arbeitsumfeld

Im Rahmen unseres umfangreichen Büroumbaus im Jahr 2023 haben wir die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter weiter verbessert. Mit einem klaren Fokus auf Mitarbeiterwohlbefinden und Nachhaltigkeit wurden mehrere Maßnahmen ergriffen, um die Arbeitsatmosphäre zu verbessern und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter zu fördern.

Für Schreibtische und Schränke haben wir bewusst Naturmaterialien ausgewählt. Wir haben höhenverstellbare Schreibtische für alle Mitarbeiter eingeführt, die die Ergonomie verbessern und die Gefahr von körperlichen Beschwerden verringern. Zur Verbesserung der Luftqualität haben wir Pflanzen in die Büros integriert.

Bei der Renovierung haben wir zudem darauf geachtet, nachhaltige und umweltfreundliche Materialien und Technologien zu verwenden. Energieeffiziente Beleuchtungssysteme, recycelbare Materialien und ein verbessertes Abfallmanagement sind nur einige der Themen, die wir umgesetzt oder initiiert haben, um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

Arbeitsschutzmaßnahmen

Im Arbeitsschutz richten wir uns nach den gesetzlichen Vorgaben des Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG). Der Arbeitsschutz bei MPC Capital wird von der MPC-Gruppe für alle am Standort Hamburg ansässigen Unternehmen der Gruppe organisiert. Es finden regelmäßig Mitarbeiterschulungen statt.

Die Arbeitsschutzmaßnahmen werden in einem internen Arbeitsschutzausschuss diskutiert und beschlossen. In diesem Ausschuss sind Geschäftsführung, externe Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt sowie Sicherheitsbeauftragte eingebunden.

An allen ausländischen Standorten halten wir uns selbstverständlich an die gesetzlichen Vorgaben für Arbeitsschutz. Auch 2023 haben wir unser Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz weiterentwickelt und beispielsweise verpflichtende Online-Schulungen für Mitarbeiter in unsere Compliance Plattform integriert.

ZIELE, DIE 2023 ERREICHT WURDEN

Gesundes und sicheres Arbeitsumfeld

- + Weiterentwicklung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

SOCIAL ZIELE UND MASSNAHMEN FÜR 2024



Weiterer Ausbau der internen Kommunikation und Entwicklung von neuen Dialogformaten



Förderung von Gesundheit und Well-Being der Mitarbeiter

Zuordnung zu den SDGs

Die von uns ins Leben gerufene Elbstiftung unterstützt bildungsbenachteiligte Jugendliche und steht damit im Einklang mit den Entwicklungszielen 4, 5 und 10. Zudem setzen wir uns für Chancengleichheit und Menschenwürde ein, achten auf gute und gleichberechtigte Arbeitsbedingungen und überwachen aktiv Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte (HSE). Dies entspricht den SDGs 5 und 8.

- + Nummer 4: Hochwertige Bildung
- + Nummer 5: Geschlechtergleichheit
- + Nummer 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- + Nummer 10: Weniger Ungleichheiten



GOVERNANCE

VERANTWORTUNGSBEWUSSTES ASSET MANAGEMENT

Als Asset und Investment Manager ist eine gute Corporate Governance Schlüsselfaktor für die Integrität und Effizienz. Wir wollen Vertrauen und Werte schaffen, Geschäftsrisiken minimieren und Transparenz für unsere Aktionäre, Mitarbeiter und andere Stakeholder schaffen.

Vertrauen ist die Basis jeder Geschäftstätigkeit und die Grundlage für einen nachhaltigen Geschäftserfolg. Die Aktien der MPC Capital AG werden seit dem Jahr 2000 an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. MPC Capital erfüllt alle damit im Zusammenhang stehenden Zulassungs- und Folgepflichten.

Unser Unternehmen wird von unseren Organen geleitet: der Hauptversammlung, dem Aufsichtsrat und dem Vorstand. Die Corporate Governance-Grundsätze des Unternehmens werden vom Aufsichtsrat verabschiedet. Die Satzung der MPC Capital sowie andere Richtlinien und Rahmenbedingungen können auf unserer Website eingesehen werden.

Der Vorstand beaufsichtigt die gesamte Geschäftstätigkeit und berichtet an den Aufsichtsrat. Dazu gehört auch die Verantwortung für das Management der Auswirkungen, die die MPC Capital auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Gesellschaft hat.

Der Aufsichtsrat tagt turnusmäßig vier Mal pro Jahr und darüber hinaus nach Bedarf auf Ad hoc-Basis. Im Berichtszeitraum fanden vier planmäßige Aufsichtsratssitzungen im Beisein des Vorstands statt. Bei diesen Sitzungen werden auch Themen im Zusammenhang mit der nachhaltigen Entwicklung behandelt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden von der Hauptversammlung gewählt. Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrats:

Name	Erstbestellung	Bestellt bis zur HV, die über das jeweilige Geschäftsjahr beschließt
Dr. Axel Schroeder, Vorsitzender	2015	2027
Joachim Ludwig	2015	2027
Dr. Ottmar Gast*	2015	2024
Ulf Holländer	2024	2027

*Dr. Ottmar Gast war zudem vom 9. Juni 2004 bis zum 25. März 2009 Mitglied des Aufsichtsrats

Auf den Webseiten der Gesellschaft sind die Profile der Aufsichtsratsmitglieder veröffentlicht, inklusive der Anzahl der sonstigen wichtigen Positionen und Verpflichtungen, die jedes Mitglied innehat, sowie die Art dieser Verpflichtungen.

MPC Capital hat einen Verhaltenskodex (Code of Conduct) aufgestellt und umgesetzt, der unsere ethischen Richtlinien festlegt. Der Code of Conduct ist auf unserer Website im Bereich Corporate Governance veröffentlicht:



MPC Capital | Corporate Governance

www.mpc-capital.com/de/investor-relations/corporate-governance

ZIELE, DIE 2023 ERREICHT WURDEN

Verantwortungsbewusstes Asset Management

- + Verankerung von ESG-Aspekten in der Investment Policy bis 2023

Unsere Unternehmenskultur und unsere Werte

Determination, Mindfulness und Enthusiasm – das sind unsere Werte, die uns in der Zusammenarbeit und in der täglichen Interaktion mit Partnern und Kunden leiten.

Diese Werte sind fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und sind damit die Grundlage für unseren nachhaltigen Unternehmenserfolg. Bei der Gestaltung dieser Unternehmenskultur binden wir Mitarbeiter aus allen Bereichen der MPC Capital-Gruppe aktiv ein.



Determination

... resultiert aus Leidenschaft und Engagement für das, was wir tun.



Mindfulness

... steht für ein respektvolles und bewusstes Handeln.



Enthusiasm

... definieren wir für uns als begeisternde Motivation.

Schulungen

Im Jahr 2023 haben 14 Schulungen, davon sechs als Präsenz-Schulung (teils via Teams) und acht als Online-Kurse über das Tool „Meta Compliance“ stattgefunden. Die Mitarbeiterschulungen umfassten die Themen Datenschutz, Compliance, Steuern, Geldwäsche, Cybercrime und Arbeitsschutz. Eine Spezialschulung zum Thema Anti-Geldwäsche und Verhinderung von Terrorismusfinanzierung wurde für den Bereich Real Estate abgehalten.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 110 Mitarbeiter geschult (2022: 101).

Hinweisgeberschutzsystem

Im Berichtsjahr 2023 wurde ein internes Melderegister im Bereich Compliance eingeführt. Damit können die Kumulationen von bestimmten Ereignissen oder bei bestimmten Personen leichter erkannt werden und entsprechende Maßnahmen getroffen werden. 2023 ergaben sich diesbezüglich keine Auffälligkeiten.

TRANSPARENTE UND INTEGRE GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN

Code of Conduct

Der MPC Capital-Verhaltenskodex bildet den gemeinsamen Rahmen für alle zur MPC Capital-Gruppe gehörenden Gesellschaften, innerhalb dessen MPC Capital seine geschäftlichen Ziele erreichen will. Eine Geschäftsstrategie, die sich an ethischen Maßstäben orientiert, und das persönliche integre Verhalten aller Mitarbeiter sind Voraussetzungen für die Glaubwürdigkeit und Reputation von MPC Capital.

Mitarbeiter der MPC Capital sind verpflichtet, die jeweils geltenden Gesetze und Vorschriften, einschließlich des MPC Capital-Verhaltenskodex zu kennen und zu beachten. Damit halten sie sich jederzeit und überall an Recht und Gesetz, respektieren ethische Grundwerte und handeln nachhaltig.

Auch 2023 haben wir den Code of Conduct weiterentwickelt. Neue Mitarbeiter müssen die Kenntnisnahme des Code of Conduct schriftlich bestätigen.



Korruptionsbekämpfung

Unser Unternehmen toleriert keinerlei Praktiken, die den freien und fairen Wettbewerb beeinträchtigen, wie Korruption, Preisabsprachen oder Marktaufteilung. Wir sind auch ein entschiedener Gegner von Geldwäsche und unternehmen die notwendigen Schritte, um zu verhindern, dass Finanztransaktionen von anderen zum Zwecke der Geldwäsche genutzt werden.

Unser Unternehmen duldet weder aktive (Bestechungsversuche) noch passive Korruption (sich bestechen lassen) und akzeptiert keine Forderungen nach „Schmiergeldern“, das heißt der Zahlung von Geldbeträgen an Beamte. Außerdem leisten wir keine finanziellen Beiträge zu politischen Kampagnen oder Ähnlichem.

Als ein am Kapitalmarkt aktives Unternehmen haben wir eine Insider-Informationspolitik entwickelt, die Regeln und Verfahren zur Identifizierung von vertraulichen oder Insider-Informationen und zur Verhinderung von unerlaubtem Insider-Handel und Missbrauch von vertraulichen Informationen enthält.

Im Jahr 2023 wurden keine Vorfälle von Korruption gemeldet. Kein Mitarbeiter wurde wegen Korruption entlassen oder disziplinarisch belangt, und es gab keine Vorfälle, bei denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden. MPC Capital sind keine Gerichtsverfahren bekannt, die gegen das Unternehmen oder unsere Mitarbeiter im Zusammenhang mit Korruption eingeleitet wurden.

- + Vorstand und Aufsichtsrat erhalten einmal pro Quartal einen Compliance-Bericht zu den aktuellen Themen und Entwicklungen.
- + Der Vorstand erhält einmal pro Jahr den umfassenden Compliance-Jahresbericht, in dem die Entwicklungen in allen Compliance-relevanten Bereichen erläutert und dokumentiert werden.
- + Zum Asset Management wird einmal pro Quartal ein Compliance-Prüfbericht an das Management der Investment-Plattformen, das Risikomanagement und die Innenrevision erstellt.

ZIELE, DIE 2023 ERREICHT WURDEN

Transparente und integre Geschäftsaktivitäten

- + Schulungen (Compliance, Cyber Security, Geldwäscheprävention etc.)
- + Beibehaltung der Anzahl bestätigter Korruptionsvorfälle bei Null
- + Einrichtung eines Hinweisgebersystems bis Ende 2023

CORPORATE GOVERNANCE ZIELE UND MASSNAHMEN FÜR 2024



Entwicklung von Best Practice-Empfehlungen für die Management Units und Investment-Plattformen bis Ende 2024



Beibehaltung der Anzahl bestätigter Korruptionsvorfälle bei Null

Zuordnung zu den SDGs

Mit unserem verantwortungsbewussten Asset Management-Ansatz und unseren transparenten, integren Geschäftsaktivitäten tragen wir zu den Entwicklungszielen 16 und 17 bei.

- + Nummer 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
- + Nummer 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



GRI INDEX

GRI-Standard	Angabe	Seite
GRI 2: Allgemeine Angaben	2-1 Organisationsprofil	S. 7 ff.
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	S. 5
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	S. 5
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	n/a
	2-5 Externe Prüfung	n/a
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	S. 12
	2-7 Angestellte	S. 38 ff.
	2-8 Mitarbeiter, die keine Angestellten sind	n/a
	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	S. 38
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	S. 42
	2-11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	S. 42
	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	S. 42
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	S. 42 ff.
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	S. 42 ff.
	2-15 Interessenkonflikte	S. 42
	2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	n/a
	2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	S. 42
	2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	n/a
	2-19 Vergütungspolitik	n/a
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	n/a
	2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	n/a
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	S. 4
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	S. 5
	2-24 Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	S. 5
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	n/a
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	n/a
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	S. 42 ff
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	S. 18 ff
	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 27
	2-30 Tarifverträge	n/a
GRI 3: Wesentliche Themen	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	S. 28
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	S. 28
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung	Wirtschaftliche Leistung	
	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 31
	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	S. 9, 31
GRI 205: Antikorruption	Antikorruption	
	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 44
	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	S. 44

GRI-Standard	Angabe	Seite
GRI 305: Emissionen	Emissionen	
	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 33-35
	305-1 Direkte THG-Emissionen(Scope 1)	S. 34
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen(Scope 2)	S. 34
GRI 401: Beschäftigung	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen(Scope 3)	S. 34
	Beschäftigung	
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 38 ff.
	401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder Teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	S. 38
	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 40 ff.
	403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 41
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 41
	Diversität und Chancengleichheit	
GRI 406: Nichtdiskriminierung	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 38
	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	S. 38



MPC Capital